

07./08.04.2025

Darmkrebs: Neues zu Vorsorge und Therapie

Viviane Hess, Prof. Dr.

Zusammenfassung

Darmkrebs ist die dritthäufigste Krebserkrankung – mit jährlich 4500 Neuerkrankungen und 1600 Todesfällen in der Schweiz. Was weniger bekannt ist: Darmkrebs wäre mit der entsprechenden Vorsorge meist verhinderbar. In der Vorlesung besprechen wir was Einzelpersonen und unsere Gesellschaft tun kann, um dies zu erreichen.

Durch das zunehmende Verständnis der molekulargenetischen Untergruppen von Darmkrebs gibt es neue Ansätze in der Therapie. Bei etwa 10% der Erkrankungen kann eine Immuntherapie eingesetzt werden – mit oft durchschlagendem Erfolg. Wird diese Untergruppe von Patienten und Patientinnen bald ganz ohne Operation behandelt werden können?

Das Risiko an Darmkrebs zu erkranken, steigt mit dem Alter. Das Durchschnittsalter bei Erkrankung ist bei 71 Jahren. Ab 50 steigt das Risiko an, sodass die Screening-Untersuchungen in der Allgemeinbevölkerung ab diesem Alter empfohlen sind.

Allerdings zeigt sich ein epidemiologischer Trend: die Anzahl der Personen, die vor 50 an Darmkrebs erkranken, ist weiterhin klein, nimmt aber deutlich zu. Wir schauen uns die Merkmale des «early-onset» Darmkrebs an.

Literatur und Internetlinks

- www.screening-programme.ch : Webseite des Darmkrebs-Screening-Programms beider Basel mit Hintergrundinformationen
- <https://www.swisscancerscreening.ch> : Informationen zur Darmkrebs-Früherkennung
- <https://shop.krebsliga.ch/produkte/praevention/darmkrebs/dickdarm-und-enddarmkrebs> : Broschüre über Darmkrebs (gratis zum runterladen) auf D, E, F

Fachliteratur:

- Colorectal cancer, Dekker, Evelien et al. The Lancet 2019, Volume 394, Issue 10207, 1467 – 1480
- Neoadjuvant Immunotherapy in Locally Advanced Mismatch Repair–Deficient Colon Cancer Chalabi M. et al. N Engl J Med 2024;390:1949-1958

Kontakt

Prof. Dr. med. Viviane Hess
Medizinische Onkologie
Universitätsspital Basel
Petersgraben 4
4031 Basel
viviane.hess@usb.ch



Universität
Basel